
10 Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.12.2013

Die Niederschrift, die den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zugeht, wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

11 Bekanntgabe von nicht öffentlichen Beschlüssen

11.1 Gemeinderatssitzung vom 09. Dezember 2013

Folgende Tagesordnungspunkte werden veröffentlicht:

285.2 Pachtvertrag Waldkindergarten

Der Pachtvertrag mit der Stadt Iphofen konnte bis 31.08.2016 verlängert werden. Der Vereinbarung wird nachträglich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

286.2 Zweckvereinbarung Abwasserbeseitigung mit der Stadt Kitzingen

Die seit nunmehr 12 Jahre andauernden Verhandlungen haben mangels Kompromissbereitschaft der Stadt bisher zu keinem Ergebnis geführt. Aktueller Stand ist noch das Ergebnis des Gespräches vom 24.06.2013. OB Müller teilt mit Schreiben vom 10.10.2013 mit, dass bei Scheitern einer Zweckvereinbarung III die Rechtsaufsichtsbehörde eingeschaltet werden sollte.

Die Gemeinde Rödelsee hält nach wie vor an ihrer Forderung fest, dass die Abwicklung der Vergangenheit durch die Zahlung von 300.000 € an die beteiligten Gemeinden und die Gründung eines Zweckverbandes erfolgt.

Es kann nicht sein, dass die Stadt Kitzingen keinen Vertragstext vorliegt, jedoch die Zustimmung zu einer solchen Vereinbarung verlangt. Dieses und vieles mehr wurde gegenüber der Stadt Kitzingen gerügt.

Die Gemeinde nimmt zunächst Einwohnergleichwerte von 4.000 in Anspruch. Hier wird die Meinung vertreten, dass eine Anpassung nach der Entwicklung zu gegebener Zeit einfacher möglich ist, als die Rückabwicklung bestehender Ansprüche gegenüber der Stadt Kitzingen, wie die jüngste Vergangenheit zeigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

286.3 Abwasseranlagen Rödelsee; Sanierungsplan

Das Büro baurconsult ist im Verhältnis zum ersten Zeitplan nunmehr zweieinhalb Jahre im Verzug. Begründet wird dies unter anderem mit den Festsetzungen im Flächennutzungsplan, hinsichtlich künftiger hydraulischer Werte. Nunmehr soll die Planung mit den beteiligten Ämtern abgestimmt und das endgültige Sanierungskonzept im Januar/Februar 2014 vorgelegt werden.

- ohne Abstimmung -

288 Bündelausschreibung Strom und Gas auf Empfehlung des Bayer. Gemeindetages

Die Empfehlung des bayerischen Gemeindetages wird eingehend diskutiert. Für die Gemeinde Rödelsee dürfte sich aufgrund der relativ niedrigen Stromabnahme nur ein geringer finanzieller Erfolg ergeben, zumal auch die Kosten der Ausschreibung durch die Firma Kubus zu tragen sind.

Derzeit entstehen Rahmenvereinbarungen für Strom bis zum 31.12.2017 und beim Gas bis zum 31.12.2018.

Die bisherigen Vorteile, die die N-Ergie AG mit Schreiben vom 27.11.2013 nochmals darlegt sprechen für sich. Dies bezieht sich auch auf die bisherigen "Vertriebsunterstützungen".

Die Gemeinde Rödelsee wird durch ihre Vereinbarungen auch zukünftig die regionalen Anbieter unterstützen und an der vorgeschlagenen "Bündelausschreibung" nicht teilnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

11.2 Gemeinderatssitzung vom 13. Januar 2014

Folgende Punkte aus der heutigen Sitzung werden veröffentlicht:

4.1 Entwässerung Geier ./ Tasch, Mainbernheimer Straße

Bürgermeister Klein informiert über die zum Rechtsstreit entwickelte Nachbarangelegenheit „Tasch./Geier“ wegen der Entwässerungsproblematik. Die Gemeinde war hier nur als Vermittler tätig, um gerade den Rechtsstreit möglichst zu vermeiden. Die Gemeinde hat so die notwendigen Gutachten und Grabarbeiten in Auftrag gegeben. Es bleibt abzuwarten, wie die Sache nun endet. Die Versicherung bzw. Anwälte der Familien Tasch und Geier regeln nun den Rest. Bür-

germeister Klein stellt fest, dass die Gemeinde selbst keine Gewichtung vorgenommen hat oder gar mit einem der Beteiligten selbst im Rechtsstreit steht.

- ohne Abstimmung -

4.2 Beitragsbescheide (Nacherhebungen)

Bürgermeister Klein informiert über die Reaktion auf die Beitragsbescheide.

Folgender Vorgehensweise wird nachträglich zugestimmt:

- Rücknahme und Aufhebung der Beitragsbescheide nach Klageverfahren Gustav Tasch
- Berichtigung der Bescheide Birgit Deppisch wegen Flächenänderung
- Aufhebung des Bescheides der Familie Sailer wegen Verjährung

Die Gründe für die „Nichtöffentlichkeit“ sind weggefallen.

Gemeinderat Tasch war von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1

5.2 Personal

b) Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird die Stelle einer weiteren Mitarbeiterin mit 60 bis 75 Stunden/Monat ausgeschrieben. Angeboten werden 6 bis 8 €/Stunde.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Personalverwaltung und den Mitarbeiterinnen die Personalentscheidung zu treffen. Anschließend ist der Gemeinderat zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

5.3 Bauliche und räumliche Veränderungen im Laden

Nach den Veränderungen in der Angebotspalette sind nunmehr auch Veränderungen bei der Einrichtung erforderlich. Bürgermeister Klein erläutert seine Vorstellungen, die im Hinblick auf die zukünftige Geschäftsstruktur „Bereitstellung der Grundversorgung“ dringend notwendig sind. Dies betrifft insbesondere die Bäckertheke und das Getränkedepot.

Mit der kurzfristigen Durchführung der notwendigen baulichen Maßnahmen im Einrichtungsbereich besteht Einverständnis. Von einem Kostenaufwand von ca. 5.000 € wird ausgegangen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

5.4 Integration weiterer Betriebe

Mit der „Blumenwerkstatt“ wird zusammen gearbeitet. Das Angebot wird von den Kunden angenommen.

Ab dem Frühjahr 2014 soll auch die Firma Romeis, Mainsondheim im Dorfladen ihren Platz finden. Dies aber in Abstimmung mit der Blumenwerkstatt.

Durch den Rückbau bestehender Regale sind Neuordnungen möglich.

- ohne Abstimmung –

12 Konversionsmanagement Kitzinger Land - Vorstellung Herr Frost, Projektkoordinator Energie & Klimaschutz, Vortrag und Diskussion

Unterstützt durch eine Powerpoint-Präsentation stellt sich Herr Felix Frost vor. Er ist Projektkoordinator „Energie & Klimaschutz“ und Nachfolger von Herrn Demus im Landkreis Kitzingen im Rahmen der lokalen Aktionsgruppe „Ziel“. Er sieht sich als Ansprechpartner für alle Kommunen im Landkreis Kitzingen zur Unterstützung des kommunalen Energiemanagements (Sanierung von Rathäusern etc.), als Informant für Fördermöglichkeiten und als Energieberater. Er möchte durch seine Tätigkeit auch die Bevölkerung motivieren. Nachdem die Bereiche PV-Anlage und Bioenergie im Landkreis weitgehend ausgereizt sind, sei derzeit nur geringes Interesse und Begeisterung zu verspüren.

Zum Thema „Energiewald“ kann Herr Frost keine Aussage machen. Er erhält den Auftrag, eine „substanzielle Aussage“ zu diesem Thema zu beschaffen. Herr Frost will hierzu einen entsprechenden Fachmann ausfindig machen.

Nach der Verabschiedung von Herrn Frost wird übereinstimmend festgestellt, dass der Vortrag wenig hilfreich war, zumal bereits ähnliche Aussagen beim „Energiecoaching“ erfolgten.

Die Gemeinde Rödelsee wird unabhängig weiterhin entsprechend ihren finanziellen Möglichkeiten Überlegungen zu den Themen Energie und Klimaschutz anstellen.

- ohne Abstimmung –

13 Nachlese / Erledigungen

a) Mitgliedsgemeinden ILEK

Nachdem nunmehr das Einverständnis der Mitgliedsgemeinden vorliegt, wird die Ausschreibung des Entwicklungskonzepts vorbereitet.

b) Energiecoaching

Die Dokumentation wird bei der Regierung eingereicht.

c) Anbau FFW Rödelsee

Das Ingenieurbüro Kopping wurde mit der Tragwerksplanung beauftragt.

d) Radweg Rödelsee / Großlangheim

Die Erstellung des Verwendungsnachweises erfolgt, wenn die beim Verband für ländliche Entwicklung bereits mehrfach angeforderten Unterlagen vorliegen.

e) Straßenreparaturen

Die Firma Rank wurde mit den Straßenreparaturen (Friedhof, Küchenmeisterstraße) beauftragt.

f) Erschließung Baugebiet „Buck III“

Die wasserrechtliche Erlaubnis ist beantragt.

Die Hydranten und deren Standorte sind noch mit dem Kommandanten, gegebenenfalls Kreisbrandrat, abzustimmen; ebenso die Ausführung der Wasserversorgung als „Ringleitung“.

g) Bauanträge

Die Anträge und Stellungnahmen sind abgearbeitet.

h) Portal Evang. Kirche Fröhstockheim

Die Zuwendung der Sparkassenstiftung in Höhe von 1.000 € ist eingegangen.

i) Unrat am Steinleseplatz

Die Entfernung erfolgte durch die Bauhofmitarbeiter. Ein Verursacher konnte nicht ermittelt werden.

Bei günstiger Witterung erfolgt noch die restliche Räumung des alten Holzlagerplatzes.

j) Parkproblematik

Die Probleme wurden mit der Polizei besprochen. Wo notwendig, erfolgt die entsprechende Beschilderung.

- ohne Abstimmung –

14 Eigene Baustellen

14.1 Verbesserung DSL in Rödelsee

Die Telekom informiert über folgende wesentliche Verbesserungen:

- Inzwischen können ca. 350 Haushalte das Internet in einer Bandbreite von bis zu 50 Megabit nutzen; im Übrigen liegt die Leistung bei bis zu 25 Megabit.
- Auf dem Schwanberg kann sich die Nutzung durch LTE verbessern
- Für die Aussiedlerhöfe wird die Möglichkeit des direkten Anschlusses an das Glasfaserkabel geprüft

- Inwieweit die Leistung im Gewerbegebiet und in Fröhstockheim noch verbessert werden kann, wird noch geprüft.

Bgm. Klein stellt fest, dass die Telekom und ihre Ansprechpartner vor Ort ein verlässlicher Partner für die Gemeinde Rödelsee sind in dem Bemühen, die Breitbandversorgung zu verbessern. Dies ist nicht selbstverständlich; auch hier nimmt Rödelsee wieder eine Vorreiterstellung im Landkreis ein.

- ohne Abstimmung -

14.2 Wanderwegekonzept

14.2.1 Landkreisprojekt "Traumtouren"; Namensgebung

Der Arbeitskreis „Wandern“ hat sich für auf die in Rödelseer Gemarkung befindlichen Wanderstrecken für die Namen „Traumtour Rödelsee“ und „Traumtour Schwanberg“ entschieden. Gemeinderat Fuhrmann bringt eine Verbindung mit „Wald“ und „Wein“ ein. Die Vorgabe war jedoch ein kurzer Name; mit dem Vorschlag des Arbeitskreises besteht demnach Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

14.2.2 Wein & Wahrheit

Bürgermeister Klein informiert über folgende Sachstände:

- Die Firma Wittek bringt das Geländer an der Küchenmeisterhütte an, sobald die Witterung es zulässt.
- Anschließend werden die Infotafeln an der Küchenmeisterhütte angebracht.
- 9 Bildstöcke und 2 Infotafeln werden gesetzt; aufgeklebt werden dort das Logo und eine Wegeübersicht im Negativverfahren.
- Am Schwanberg, am Aussichtsturm und am Parkplatz an der Schwanleite wird jeweils eine Informationstafel zum Weg aufgestellt.
- Der Platz am Schwanbergrand oberhalb der Küchenmeisterhütte erhält 3 Findlinge, die das Haus Castell-Rüdenhausen dankenswerter Weise zur Verfügung stellt. Auf den großen Findling kommen das Flurbereinigungsdenkmal und ein Detail von Rödelsee. Auf die kleineren Findlinge kommt jeweils ein Detail für den Schwanberg bzw. für Fröhstockheim.
- Neben dem Schoppenfetzter wird eine Steele in das Grünbeet betoniert und mit einem Lautsprecher und drei Sprachschleifen versehen. Auf den drei Sprechbändern sind Geschichten zu Rödelsee, den Weinbau, den Kirchen, den jüdischen Friedhof o. ä. zu hören. Diese Sprachschleifen können verschieden variiert und ausgetauscht und immer neu besprochen werden. Es wird ferner ein Anschluss für einen mobilen Lautsprecher angebracht, um die Akustik bei Gruppenführungen zu verbessern. Als „Schoppenfetzter-Sprecher“ konnte Ullrich Heß gewonnen werden. Die Umsetzung erfolgt im Februar/März.
- Für den neuen Weg wird ein Faltblatt aufgelegt.
- Die Einweihung des neuen Weges soll am Sonntag, den 13.04.2014 erfolgen.
- Herr Sievers, der die Entwicklung des Wanderwegekonzepts im Landkreis begleitet, ist mit der Erstellung eines Beschilderungs- und Koordinatenkonzepts für die künftig insgesamt zwischen 7 – 10 Wege in Rödelsee und auf dem Schwanberg beauftragt.

- Der Arbeitskreis Wandern ist äußerst aktiv und trägt zur Steigerung des touristischen Angebotes für die Zielgruppe der Wanderer entscheidend bei. Das ehrenamtliche Engagement ist äußerst lobenswert.

- ohne Abstimmung –

14.3 Gründung von Arbeitsgruppen

Für die Bereiche „Friedhöfe Rödelsee und Fröhstockheim“ und „Dorfladen Rödelseer Markt“ werden Arbeitsgruppen gebildet. Sie sollten maximal aus 10 Personen, darunter 3 Gemeinderäte und dem 1. Bürgermeister, bestehen. Die Bildung der Arbeitsgruppen wird hinsichtlich des Gemeinderates zurückgestellt, bis der „neue Gemeinderat“ seine Arbeit aufgenommen hat. Zunächst wird das Interesse aus der Bevölkerung im Mitteilungsblatt abgefragt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

14.4 LKW - Statistik über Erdgasverbrauch

Die Statistik liegt den Gemeinderäten vor. Der Bezug von Erdgas trägt zur Verminderung des Kohlendioxid und Feinstaubausstoßes und damit zum aktiven Umweltschutz bei.

- ohne Abstimmung –

14.5 Gestaltung am Rödel-See

Die Seegestaltung ist nahezu vollständig abgeschlossen; das Anwesen der Familie Wirsing fügt sich in seiner Gestaltung sehr gut ein. Vor allen Dingen der Zaun ist gelungen, so dass insgesamt der See in einen sehr ansehnlichen Zustand versetzt wurde.

- ohne Abstimmung –

14.6 Ablieferung von privatem Bauschutt im Wertstoffhof, Abrechnung 2013

Insgesamt lieferte die Gemeinde im Jahr 2013 Bauschutt udgl. im Wert von ca. 2.400 € bei der Firma Veolia bzw. beim Landkreis ab.

Die Kosten für die Ablieferung von Kleinmengen an Bauschutt betragen insgesamt ca. 450 €. Der Service, der damit den Bürgern geboten wird, nicht nach Iphofen fahren zu müssen, bleibt aufrecht erhalten.

- ohne Abstimmung –

14.7 Kommunales Förderprogramm; Überblick, Aktuelle Mittelsituation

Die Ausgaben und die bewilligten Zuschüsse werden zur Kenntnis genommen. Bei förderfähigen Kosten von 141.500 € erfolgte ein Zuschuss von 85.000 €. Für derzeit laufende bzw. noch vorgesehene Maßnahmen werden noch Mittel von ca. 60.000 € benötigt. Der Förderantrag zur Restfinanzierung läuft.

- ohne Abstimmung –

15 Bauangelegenheiten

a) Bauvorhaben Sebastian Schemm, Fröhstockheim

Der beantragte Ausbau des Dachgeschosses wurde ohne besondere Auflagen genehmigt.

b) Bauvorhaben Walter Fuhrmann

Die beantragte Umgestaltung der landwirtschaftlichen Halle (tlw. Verblechung) wurde aus städteplanerischer Sicht vom Landratsamt abgelehnt.

- ohne Abstimmung –

16 Feuerwehren

16.1 Anbau Feuerwehrgerätehaus Rödelsee

Nach der Genehmigung des Bauvorhabens wurden Details zwischen dem Architekten Hufnagel und der Feuerwehrführung festgelegt. Diese werden von 1. Kommandanten Volker Hess erläutert. Im Einzelnen besteht mit folgenden Maßnahmen Einverständnis:

- Die bestehenden rückwärtigen Fenster werden im Anbau nach Möglichkeit wieder verwendet.
- Die Zugänge zu den Anbauten werden, entsprechend den Vorgaben des Brandschutzes, mit dichten und selbstschließenden Türen ausgeführt.
- Die einflügelige Türe (im Plan links) wird aus dem Bereich des Fahrzeug-Stellplatzes nach links verschoben.

- Die bestehende zweiflügelige Türe soll nun doch erhalten werden. Die Öffnungsrichtung soll nach innen umgeändert werden (um beim Begehen des Umkleidebereiches nicht zu stören und die Flügel um 180 Grad komplett aus dem Gehbereich herausdrehen zu können). Die Anzahl der Spinde verringert sich dann um ein Stück (bei angenommener Spindbreite von 40 cm).
- Seitens der Feuerwehr wird die Spindbeschickung ausgewählt. Entsprechend des gewählten Formates werden die Fenster- und Türöffnung dann endgültig festgelegt, um keinen Platz zu „verschenken“.
- Im möglichen Werkstattbereich des Erweiterungsbaus soll die Bodenplatte eben, im Stellplatzbereich mit Gefälle zu einem Bodeneinlauf ausgeführt werden. Auf die Abtrennung beider Bereiche soll momentan noch verzichtet werden.
- Ein Ausgussbecken wird in der rechten hinteren Raumecke vorgesehen.
- Die Lage der Anschlüsse für Stark- und Lichtstrom wird nach der Rohbaufertigstellung festgelegt.

- Die Beheizung der neuen Räumlichkeiten erfolgt über Gas-Einzelöfen. Eine Beratung durch die Firma LKW Kitzingen GmbH wird in Anspruch genommen. Die angedachte Wärmeübergabe mit Fußbodenheizung/Heizkörpern würde einen erheblichen Mehraufwand erfordern, da aktuell im Gebäude keine Heizungsanlage vorhanden ist und die Beheizung mit Außenwand-Gasöfen erfolgt. Für die Vertreter der Feuerwehr stellt dies kein Problem dar.
- Das neue Garagentor wird als Schnellauftor ausgeführt.
- Im Außenbereich vor dem Feuerwehrhaus soll die bestehende Entwässerungsrinne bis in die Flucht des neuen Tores verlängert (oder, falls das Gefälle nicht mehr ausreicht, als separate Rinne in optischer Verbindung zur bestehenden) werden.

Die Ausschreibung hat entsprechend zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

16.2 Beschaffung einer Wärmebildkamera

Für die Freiwillige Feuerwehr Rödelsee wird eine Wärmebildkamera beschafft. Die Notwendigkeit wird durch 1. Kommandant Volker Hess begründet. Nachdem eine Absenkung der derzeitigen Pauschalförderung von 2.750 € zu erwarten ist, wird der Auftrag der Firma Metzler Feuerschutz zum Angebotspreis von 7.650,64 € (incl. Skonto) erteilt. Der Zuschuss nach dem Sonderförderprogramm in Höhe von 2.750 € wird beantragt. Eine vorherige Zustimmung zur Beschaffung ist nach den Förderrichtlinien nicht erforderlich. Die Beschaffung ist im Budget für 2014 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

17 Kommunalwahl 2014

Die Fraktion der „Freien Wähler“ schlägt Herrn Erwin Stier, Rödelsee als weiteres Mitglied des Wahlvorstandes vor. Bereits benannt wurde Herr Manfred Pfennig, Fröhstockheim. Es steht den Freien Wählern frei, ein Mitglied des Wahlvorstands zu benennen, falls Erwin Stier das Amt nicht übernehmen möchte.

Bürgermeister Klein erinnert, dass eine entsprechende Anzahl von Wahlhelfern benötigt wird.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Zuhörer sind nicht anwesend.

a) Kinderkrippe, erweiterte Öffnungszeiten

Die Krippenöffnungszeiten wurden täglich auf 16 Uhr erweitert, was zu einer weiteren Attraktivität der Einrichtung beiträgt. Hiermit sind keine Mehrkosten für die Gemeinde verbunden.

Der Kindergarten ist weiterhin attraktiv für jede Altersgruppe.

Die Meldungen für das neue Kindergartenjahr werden in Kürze mit dem Träger und der Leitung abgestimmt.

b) Veranstaltungskalender

Leider kamen auch im Jahr 2013 die Veranstaltungsmeldungen wieder sehr spät bei der Gemeinde an. Für das kommende Jahr müssen alle Veranstaltungen bis Anfang November 2014 gemeldet werden, so dass der Veranstaltungskalender bereits Mitte Dezember veröffentlicht werden kann und auch die Rödelseer Erlebnisse udgl. bereits zum Jahresende gedruckt bzw. im Internetauftritt veröffentlicht sind. Hierauf werden die Veranstalter rechtzeitig hingewiesen.

Der Veranstaltungskalender steht nun und ist im Internet eingestellt. Der Kalender wird dem nächsten Mitteilungsblatt beigelegt.

Die Rödelseer Erlebnisse werden kurzfristig aufgelegt. Hierzu wird noch ein Kostenangebot erwartet. Das neue Layout wird bereits verwendet.

c) Internetauftritt

Auch der Internetauftritt ist mit dem neuen Logo der Gemeinde versehen. Zudem wurden tlw. Veränderungen bei den einzelnen Seiten vorgenommen bzw. bestehende Seiten (z. B. des ehem. Touristikvereins) jetzt besser einbezogen. Hier muss es jedoch noch Verbesserungen für die Nutzer geben.

Auch die Inhalte des neuen Wanderweges „Wein und Wahrheit“ ist bereits ins Internet gestellt.

Geändert wird, dass Gemeinderat Lussert jetzt der CSU-Fraktion angehört.

d) Gemeindebus

Das Projekt „Gemeindebus“ hat es zu einer Presseveröffentlichung in einer Fachzeitschrift für die „Entwicklung im ländlichen Raum“ geschafft

e) Jahresprogramm des Kreisjugendrings

Es ist geplant, dass Frau Dr. Fragmeier und Frau Carina Willhof die Gemeinden besuchen und sich über die Jugendarbeit vor Ort informieren. Die örtlichen Jugendbetreuer werden zu gegebener Zeit informiert.

f) Schulverband Mainbernheim / Rödelsee

Nachfolgerin von Herrn Rektor Emmert ist nunmehr Frau Gabriele Krieglstein. Sie beabsichtigt einmal in der Woche in Rödelsee anwesend zu sein und sich dort mit Frau Budjin über die aktuelle Situation austauschen bzw. für die Kinder und Eltern zur Verfügung zu stehen.

- ohne Abstimmung –

20 Termine

- 02.02. Benefizkonzert Schwanberg
- 03.02. Gemeinderat, Gemeinderat Fuhrmann hat sich wegen eines Urlaubsaufenthaltes entschuldigt
- 14.02. 20 Uhr, Bayern 1 – Musik und Xang im Wirtshaus, Löwenhof
- 18.05. Einweihung Rathausbrunnen und Rödel-See mit 1. Rödelseer Seefest
- Gemeinderatsbowling im Mainfrankenpark

Die Sitzung des Gemeinderates am 02.06. kann nicht in Fröhstockheim stattfinden, weil der Schulungsraum wegen einer Feier belegt ist. Die Sitzung erfolgt dann ebenfalls in Rödelsee

Vorsitzender

Schriftführer

Klein
1. Bürgermeister

Kräutlein